

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was gibt's Aktuelles von JT?

Corona bedingt haben wir die Fortbildung zur Fachkunde DIN 1999-100 und DIN 4040-100 als Online-Veranstaltung am Fr. 07.05.2021 mit Lehrgangsleiter Dr.-Ing. Jürgen Hinrichsen durchgeführt.

Obwohl leider der gewohnte Kontakt zu Kollegen und Lehrgangsleiter fehlte, war das Feedback der Teilnehmer\*innen zum virtuellen Event durchweg positiv.

**An dieser Stelle möchten wir auf die beiden September-Präsenzveranstaltungen zum Erwerb der Fachkunde und zur Fortbildung zur DIN 1999-100 und DIN 4040-100 hinweisen.**

Gerne hätten wir Sie auch im Jahr 2021 in Lindau zu unserer großen Fachveranstaltung in der Lindauer Inselhalle begrüßt. Wir haben uns nun final dafür entschieden, in diesem Jahr kein Lindauer Seminar durchzuführen. Durch die aktuell geltenden Rahmenbedingungen ist der „große“ Branchen-Treff noch nicht möglich, so dass wir nun traditionsgemäß unser jährliches Veranstaltungshighlight für den kommenden März planen.

Bitte aktualisieren Sie Ihren Terminkalender und wir halten Sie auf dem Laufenden:

### **34. Lindauer Seminar „Praktische Kanalisationstechnik – Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“ am 17. und 18. März 2022**

Leider erreichte uns vor einigen Wochen die traurige Nachricht, dass unser Freund, Referent und langjähriger Begleiter der Lindauer Seminare Dipl.-Ing. Bruno Schmuck, Gründer der SBU Büro für sanierungstechnische Planung und Beratung, verstorben ist. Unser Senior-Chef Ulrich Jöckel hat dazu einen kleinen Nachruf verfasst.

Im Juni beteiligte sich unsere **JT beim Deutschen Online-Tag der Kanalreinigung des IKT** Institut für Unterirdische Infrastruktur. Virtuell zugeschaltet erklärte unser GF Ulrich Jöckel dabei auch die Neuentwicklung KURIM, wo Effizienz und Effektivität sich verbinden. Für die gesamtheitliche Erfassung und Dokumentation von Anschluss- und Liegenschaftsentwässerungsleitungen ist die Lindauer Schere, auch in Verbindung mit der umschaltbaren Reinigungsdüse, allen bereits lange ein Begriff.

Online... kann man mal machen, aber letztlich ersetzt es nicht die Demonstration und Vorführung von bewährter und neuer Technik bei uns in Lindau oder bei Ihnen vor Ort.

Sprechen Sie uns an, **und wir planen gerne den Info-/Besprechungs-Vorführermin bei Ihnen ein oder Sie verbinden es mit einem Sommerurlaub/Ausflug an den Bodensee.** Ihre Ansprechperson ist unser GF Tobias Jöckel, Tel. 08382/96736-17.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer,

viele Grüße vom Bodensee  
Familie Jöckel und JT-Team

### Aus dem Inhalt:

- **34. Lindauer Seminar auf März 2022 verschoben**
- **Aus- und Fortbildungsangebot bei JT-elektronik**
- **Nachruf Bruno Schmuck**
- **Rückblick: Deutscher Online-Tag der Kanalreinigung am 24.06.2021**



**TbL**  
Twinbond Liner GmbH

**Twinbond Liner (TbL)**  
eine praxiskonforme Entwicklung für die hohen Ansprüche einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Sanierung

- Zweikomponenten-Epoxid-Harz mit hervorragenden Haft- und Abdichtungseigenschaften
- Innovatives Kurzliner-Reparaturverfahren für schadhafte Abwasserleitungen DN 100 - DN 400
- Kanalreparatur mittels Glasfaser/Aramid-Kurzliner (Einbaulänge bis zu 270 cm)
- Mit beheizbarem Packer reduziert sich die Aushärtezeit auf unter 60 Minuten

**Kurzliner-Reparaturverfahren**  
Das TbL-Harz funktioniert ohne Vorfäsen der Rohroberfläche und verklebt die stabilisierende und abdichtende Glasfasermatte mit einer robusten und als Verschleißschicht verwendeten Aramidmatte auf der HD-gereinigten Rohrwandung.

*Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Vorführtermin und überzeugen Sie sich selbst von unserem innovativen TbL-Verfahren!*



**www.twinbondliner.de**  
Tel.: 08382/9673615 • info@twinbondliner.de

## 34. Lindauer Seminar auf 2022 verschoben

### Nächstes Lindauer Seminar

„Praktische Kanalisationstechnik – Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“

Am 17. und 18. März 2022

### LINDAUER SEMINAR – der Branchentreff mit Tradition

Trotz niedriger Inzidenzwerte ist die Inselhalle Lindau aktuell mit nur ca. 150 Personen zugelassen und somit für uns nicht so nutzbar, dass für alle Beteiligten die Traditionsveranstaltung zum Thema „Praktische Kanalisationstechnik – Zukunftsfähige Entwässerungssysteme“ im gewohnten Umfang stattfinden kann.

Das bedauern wir sehr und hoffen, dass im nächsten Jahr die dann geltenden Rahmenbedingungen, eine erfolgreiche Präsenz-Veranstaltung im ähnlichen Rahmen „wie früher“ ermöglichen.

Mehrere Hundert Teilnehmer, über 60 ausstellende Firmen und die Zeitfenster für den Small Talk sind für die Interessenten und Stammkunden der Lindauer Seminare Gewohnheit und selbstverständlich. Das wünschen wir uns auch für das nächste Lindauer Seminar, das wir für den 17. und 18. März 2022, zum gewohnten Frühjahrstermin, planen.

Das Seminarprogramm für eine abwechslungsreiche Veranstaltung, in welcher auch diese speziellen und von der Pandemie geprägten Zeiten und Themen integriert sind, hatten wir bereits für 2021 entworfen und wird nun von uns und den Seminarleitern, den Univ.-Professoren Dr.-Ing. Wolfgang Günther, Dr.-Ing. Max Dohmann, Dr.-Ing. Karsten Körkemeyer und Prof. Dr.-Ing. Karsten Kerres auf die neuen Anforderungen 2022 korrigiert, ergänzt und optimiert.

Die neuen politischen Forderungen betreffen sicherlich ebenfalls einen „klimaneutralen“ Kanalunterhalt, dazu



Wir hoffen bald wieder mit Ihnen tagen und fachsimpeln zu können. Wir und die Lindauer Inselhalle freuen sich schon auf ein baldiges Wiedersehen!

werden in weiteren Referaten erste Ansätze vorgetragen und mit den Teilnehmern diskutiert.

Mit der Präsenzveranstaltung wollen wir die bewährten Seminare der Vorjahre fortsetzen. Online oder virtuell ist nicht die perfekte Möglichkeit sich auszutauschen, ganz zu schweigen zu den vielen fehlenden Fach-Zwischen-Gesprächen während, vor und nach dem Seminar, auch mit den vielen Ausstellern.

Wir hoffen, die dann geltenden COVID-19-Vorgaben und die Inzidenz-Zahlen erlauben die vollumfängliche Nutzung der Inselhalle am 17. und 18. März 2022 und freuen uns schon jetzt auf eine tolle und anspruchsvolle Präsenzveranstaltung mit vielen Teilnehmern im gewohnten Umfeld.

### Die Veranstaltungsreihe „Lindauer Seminar“

Die 1980 gegründete JT-elektronik GmbH mit Sitz in Lindau/Bodensee ist Entwickler und Hersteller von TV-Inspektionsanlagen und Dichtheitsprüfsystemen. Mit dem Kamerasystem „Lindauer Schere“ und der Softwarelösung ASYS verfügt JT-elektronik über die perfekte Einheit und

Equipment für die Inspektion und 3D-Dokumentation von verzweigten (GEA-) Leitungen.

Die JT-elektronik ist Veranstalter des Lindauer Seminars. Diese Veranstaltungsreihe hat sich seit Ende der 1980er Jahre immer weiterentwickelt und ist ein bedeutendes deutschsprachige Fachforum für die Siedlungsentwässerung. Der Mehrwert einer Seminarteilnahme ist für den Sach- und Fachkundigen, egal ob langjährig Erfahrene oder auch Neu- oder Quereinsteiger von großer Bedeutung. Hier trifft sich die Branche und tauscht sich aus, zumal auch die neuen Techniken, Aspekte und Umsetzungen immer den Mehrwert für das Lindauer Seminar generieren.

Kontakt für weiterführende Informationen:

Dipl.-Kffr. Sonja Jöckel  
Telefon 08382/967360  
E-Mail: [sonja.joeckel@jt-elektronik.de](mailto:sonja.joeckel@jt-elektronik.de)  
[www.jt-elektronik.de](http://www.jt-elektronik.de)



# Aus- und Fortbildungsangebot bei JT-elektronik



Impressionen von der erfolgreichen Online-Fortbildung für Fachkundige nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie wurde die diesjährige Fortbildung für Fachkundige nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100 erstmalig als Online-Veranstaltung am Fr. 07.05.2021 angeboten. Obwohl leider der gewohnte Kontakt zu Kollegen und Lehrgangsleiter fehlte, war das Feedback der Teilnehmer zum virtuellen Event sehr positiv. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei den interessierten Teilnehmern, den externen Referenten und dem Lehrgangsleiter Dr.-Ing. Jürgen Hinrichsen für diesen erfolgreich durchgeführten Online-Fortbildungstag!

**Für diejenigen, welche die Fortbildung 2021 noch benötigen, bieten wir in diesem Jahr weiterhin einen Präsenztermin in der JT-Seminarhalle in Lindau an:**

**Präsenz-Fortbildung zur Fachkunde DIN 1999-100 / DIN 4040-100 am Fr. 24.09.2021 (J-08-2021)**

## Inhalte der Fortbildungsveranstaltung:

Zum Erhalt der Fachkunde ist die jährliche Fortbildung auf dem jeweiligen Fachgebiet (DIN 1999-100, DIN 4040-100) erforderlich. Die als Workshop angebotene Fortbildung dient dem Erfahrungsaustausch, geht vertiefend auf die Praxis ein, nimmt sich fachlichen Themen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und berichtet über gesetzliche und normative Neuerungen. Behörden verlangen nicht nur den Nachweis der Fachkunde, sondern zunehmend auch den Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen.

## Kursgebühren:

Kursgebühren pro Teilnehmer € 270,- zzgl. MwSt.

**Für Interessierte, welche die Fachkunde erst noch erwerben möchten, gibt es den folgenden Präsenztermin in Lindau:**

**Präsenz-Lehrgang: Fachkunde DIN 1999-100 / DIN 4040-100 am 21.- 23.09.2021 (J-01-2021)**

## Inhalte:

Die Generalinspektion von Abscheideranlagen unterliegt gesetzlichen und normativen Bestimmungen und darf nur von Fachkundigen durchgeführt werden. Nach Teilnahme an einem Fachkundelehrgang ist zum Nachweis der Fachkunde das Ablegen einer Prüfung erforderlich.

Der Lehrgang erfüllt die Bestimmungen zur „Erlangung der Fachkunde im Sinne der DIN 1999-100 und DIN 4040-100“.

Die erworbene Fachkunde wird für drei Jahre bescheinigt und wird bei nachgewiesener jährlicher Weiterbildung um weitere drei Jahre verlängert.

## Kursgebühren:

Schriftliche und praktische Prüfung mit Zertifikat

Kursgebühren pro Teilnehmer € 1.050,- zzgl. MwSt.

(inkl. Ausbildungsunterlagen, Berechnungsprogrammen und GI-Berichtsvorlagen)

## Info/Kontakt:

JT-elektronik GmbH, Robert-Bosch-Str. 26, 88131 Lindau, Tel. 08382/967360, [www.jt-elektronik.de](http://www.jt-elektronik.de)

Ansprechperson: Dipl.-Kffr. Sonja Jöckel, Cornelia Jöckel-Tschada, Email: [kurs@jt-elektronik.de](mailto:kurs@jt-elektronik.de)



**Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie auch unter:**

[www.JT-elektronik.de](http://www.JT-elektronik.de)

## Bruno Schmuck - Freund, Vorreiter und Initiator



v.l.n.r. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert, Uli Jöckel, Bruno Schmuck



Bruno Schmuck – langjähriger Begleiter, Referent und Diskussionsteilnehmer der Lindauer Seminare

### ES IST IMMER ZU FRÜH, ABSCHIED ZU NEHMEN... NACHWORT UND ERINNERUNG UNSERES SENIOR-CHEFS ULRICH JÖCKEL

#### **Bruno Schmuck**

begleitete unsere JT seit 1986. Sein erstes Interesse galt der Neuentwicklung einer sehr kleinen Drehschwenkkopfkamera, seiner Zeit noch mit schwarz-weiß Bild. Mit der und „seiner“ neugegründeten Firma Rohrtech wurden viele Ideen bezüglich komfortablerer Umsetzungen in der Dienstleistung „Kanalkontrolle“ gemeinsam konstruiert und umgesetzt. Auch war Bruno Schmuck als studierter Vermessungsingenieur einer der Ersten, welcher auf eine ordentliche Ausbildung des Bedienpersonals großen Wert legte.

Unser „Schweizer“ wollte Perfektion, nicht nur in der Technik, sondern auch in der Präsentation. Das versuchten wir auch in den Lindauer Seminaren seit 1988 so umzusetzen. Bruno Schmuck war dann zufrieden, wenn alles funktionierte und beste Ergebnisse generiert wurden. Er verglich sich des Öfteren mit einer Schweizer Uhr: genau, präzise, robust und unverwüßlich. Langatmige Diskussionen kürzte er durch klare Fragen und forderte auch beste Antworten zu zukunftsfähigen Themen. Bruno war aber kein Inspekteur und schon gar kein Kanalreiniger, er wollte mehr und gründete später sein Ingenieurbüro SBU, nachdem die Firma Rohrtech von der Mutterfirma (Cellere) veräußert wurde. Von da an war er steter Gast bei uns. Seine Referate, meistens auch mit Hintergedanken, forderten die Seminarteilnehmer, da er auch die Schweizer Umgangssprache und den, seinen eigenen Dialekt, mit einfließen ließ. Wenn was nicht so perfekt funktionierte, dann hatte Bruno seinen „Plan B“. Nachdenklich wurde Bruno, wenn er die Mängel und die oftmals nicht befriedigenden Umsetzungen in der Kanalsanierung analysierte und diskutierte. Er hoffte, auch als 77jähriger, noch auf viele Seminarteilnahmen und in vielen Telefonaten, nachdem Corona einen persönlichen Austausch nicht zugelassen hatte, haben wir auch das Seminarprogramm und Brunos Vorstellungen für die kommenden Veranstaltungen diskutiert.

Mit Bruno Schmuck verlieren nicht nur wir einen angenehmen und guten Freund, sondern die Branche einen engagierten Vordenker und Initiator. Gerne erinnere ich mich an viele zielorientierte Gespräche, auch wenn es darum ging, Technik und Personal, aber auch Erfolg und Kosten gegenüberzustellen. Bruno war leidenschaftlich und sicherlich auch aus diesem Grund ein erfolgreicher Geschäftsmann und verlässlicher Partner vieler Kommunen. Am 27. Juni 2021 verstummte seine Stimme und er schloss für immer seine Augen. Wir werden Bruno Schmuck nicht vergessen und erinnern uns sicherlich auch in Zukunft an seine Ideen, sein Engagement und seine Vorstellungen,

A handwritten signature in blue ink that reads "U. Jöckel".

Ulrich Jöckel



Vor Ort beim IKT

## DEUTSCHER ONLINE-TAG DER KANALREINIGUNG AM 24. JUNI 2021

Herzlichen Glückwunsch zur Veranstaltung des IKT mit dem Thema: Kanalreinigung und Check von entsprechenden HD-Fahrzeugen. Wie eine Kanalreinigung realisiert wird, ist an sich allen bekannt, wie sie funktioniert, aber vielen nicht bewusst!

So wurde von einigen Teilnehmern die Leistungen der Fahrzeuge analysiert und diskutiert. Spüleistung und Wassermengen, Pumpendruck und Schlauchdurchmesser, Druckverluste und Schlauchlängen, aber auch die Verlegung der Rohrleitungen auf dem Fahrzeug spielen zu einer gesamten Analyse eine Rolle.

Ein weiterer Diskussionspunkt war der Grund zu einer Kanalreinigung. Können elektronische Kanalspiegel den Aufwand verringern, weil im Vorfeld die Verschmutzung und die Rückstaubereiche schon optisch mit dem geeigneten System erfasst und dokumentiert wurden. Wir gehen davon aus, dass trotz unserer vielen verkauften Fast Picture-Schacht- und Haltungskameras ein riesiges Einsparpotential vorhanden ist und wäre. Die Vorgehensweise definiert auch die Kosten.

Welche Optimierungen möglich sind, konnten wir am Beispiel unserer Neuentwicklung KURIM erklären, wenn Effizienz und Effektivität sich verbinden. Eine verstellbare Reinigungsdüse verbessert die Wirtschaftlichkeit und reduziert Ressourcen.

Wie Anschluss- und Liegenschaftsentwässerungsleitungen gesamthaft und zugeordnet kontrolliert werden, war in einem Vortrag zur Lindauer Schere praxisnah erklärt. Wie in den GEA auch das verdreckte Kameraglas mit einer umschaltbaren Reinigungsdüse Verzögerungen und Abbrüche minimiert, konnte ebenso diskutiert werden, wie eine detaillierte Lagedetektion in den XYZ-Koordinaten.

Trotz aller geeigneten Techniken ist das Bedienungspersonal oftmals die Schwachstelle, war ein weiterer wichtiger Punkt in den Diskussionen. Hier plädierte Ulrich Jöckel für eine Namenskorrektur, und aus Kanalreiniger sollte „Facility Manager für die Kanalisation“ werden.

Zusammenfassend kann formuliert werden: eine praxisbezogene Online-Veranstaltung, die mehr Teilnehmer verdient hatte.



Lindauer Schere: Reinigung und gesamtheitliche Kontrolle der Anschluss- und Liegenschaftsentwässerungsleitungen



KURIM - technische Innovation bei der Kontrolle von Kanalisationen